

WILIH Steinberg – Gymna-

sium plötzlich wieder fraglich

Das Warten auf die längst angekündigte Machbarkeitsstudie zu einem Gymnasium am Steinberg spannt in Hedelfingen den Geduldsfaden. Noch kurz vor Weihnachten gab man sich vor Ort jedoch zuversichtlich. Doch jetzt kam aus der Stadtverwaltung eine Auskunft, die für Stuttgarter Verhältnisse ungewöhnlich deutlich ist. Danach dürften in Hedelfingen die Alarmglocken schrillen.

Im Dezember 2023 hatte der Stuttgarter Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie für ein Gymnasium am Steinberg in Hedelfingen beschlossen. Doch danach herrschte lange Funkstille. Zu lange, wie der Hedelfinger Bezirksbeirat meinte. In seiner November-Sitzung 2024 nahm das Stadtbezirksparlament die Erinnerung an dieses Thema deshalb auf seine Tagesordnung. Ergebnis: eine interfraktionelle und deutliche Bitte an das Schulverwaltungsamt um ein Update. Am 21.12.2024 zeigte sich der Förderverein Schulcampus Hedelfingen in einer Rundmail zu den Festtagen immer noch zuversichtlich, was eine baldige Präsentation der Machbarkeitsstudie betrifft: „Die Ergebnisse werden Anfang 2025 erwartet“. Machbarkeitsstudie verschoben – Finanzlage der Stadt als Ursache?

Mitnichten! Nun ist ein längeres Warten auf die Machbarkeitsstudie amtlich. Mehr noch: Die Perspektive für ein Gymnasium am Steinberg scheint angesichts der angespannten Finanzlage der Stadt Stuttgart ungewisser als für möglich gehalten. Auf Anfrage von WILIH gab die Stadt Stuttgart am 7. Januar 2025 eine Stellungnahme ab, die nichts Gutes erahnen lässt.

„Die Machbarkeitsstudie befindet sich derzeit in Bearbeitung durch das beauftragte Planungsbüro. Mit ersten Ergebnissen ist nach aktuellem Stand im Sommer 2025 zu rechnen.“ So heißt es in einer Antwort aus dem Referat Jugend und Bildung, die Pressesprecher Oliver Hillinger übermittelte. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie seien Basis für die weiteren Planungen für den gesamten Schulstandort am Steinberg und stellten auch die Grundlage für die Sanierung der Bestandsgebäude dar, heißt es.

Aufhorchen lässt eine weitere Passage der Antwort aus dem Referat von Bürgermeisterin Isabel Fezer: „Zur weiteren Perspektive für ein Gymnasium am Steinberg lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt mit Verweis auf die öffentlich diskutierte, schwierige Haushaltslage der Stadt Stuttgart, keine verlässliche Aussage treffen.“ So, wie dies formuliert ist, handelt es sich keineswegs um eine Frage der Machbarkeit, sondern vielmehr um einen grundsätzlichen Finanzierungsvorbehalt.

Steht der Hedelfinger Gymnasiumsplan auf der städtischen Streichliste?



Pressesprecher Hillinger ergänzt: „Die erforderliche Nachsteuerung des Haushalts könnte auch Auswirkungen auf dieses Vorhaben hinsichtlich der weiteren Finanzierung sowie der Fortführung der Planungen und der grundsätzlichen Realisierung haben.“ Wird etwa die Machbarkeitsstudie auf die lange Bank geschoben? Um erst einmal zu klären, ob überhaupt für den Steinberg und ein mögliches Gymnasium in Hedelfingen weitergeplant werden kann? Der Schlusssatz aus dem Hause Fezer gibt wenig Anlass zu Optimismus: „Daher wird es aus Sicht des Referates Jugend und Bildung geboten sein, im Rahmen gesamtstädtischer Priorisierungen auch die Frage der Bedarfsdeckung an Schulplätzen zu bewerten.“

Der im obigen Bild gezeigte Entwurf entstammt einer Präsentation des Fördervereins Schulcampus Hedelfingen. Bearbeitung: WILIH.

Politik vor Ort – Wangen startet ins Jahr 2025

Am Montag, 20. Januar 2025: Im Eberhard-Ludwig-Saal der Kelter Wangen findet die erste öffentliche Sitzung des Wangener Bezirksbeirats in diesem Jahr statt (18 Uhr: Ulmer Straße 334;

Zunächst wird noch die Bestellung eines neuen ordentlichen Bezirksbeiratsmitglieds für Migration und Integration nachgeholt. Vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung dürfen Einwohner – wie immer – Fragen stellen und Anregungen vorbringen.

Erster Punkt der Tagesordnung ist die Vorstellung des neuen Fairteilers an der Kemptener Straße. Der von der Landeshauptstadt Stuttgart unterstützte neue Fairteiler in Wangen wird durch Betreiber Helge Gumpert erläutert.

Nächster Punkt auf der Agenda sind *Altkleidercontainer*. Der Bezirksbeirat wird sich mit der Vermüllung rund um den Altkleidercontainer an der Ulmer Straße befassen und gegebenenfalls Alternativstandorte aufzeigen. Schließlich geht es noch um zwei *Anträge auf Fördermittel aus dem Wangener Bezirksbudget*. Zum einen trifft der Bezirksbeirat die Entscheidung, ob er dem Vorschlag

der Verwaltung zur Setzung eines Fahnenmastes aufgrund seines Sachbeschlusses vom 16.9.2024 zustimmen kann. Zum anderen geht es um die Finanzierung der Ausbildungsmesse der Wilhelmsschule in Zusammenarbeit mit dem – dies beantragenden – Bezirksamt. Schließlich werden noch Anfragen aus vergangenen Sitzungen beantwortet, eventuell neue Anfragen gestellt und Neuigkeiten bekanntgegeben.

Neujahrswiegen 2025 – Inflation auf der Waage



Stuttgart-Hedelfingen ... Wo stimmen sich „schwere Jungs“ und „leichte Mädchen“ aufs neue Jahr ein? In Hedelfingen ist die Antwort einfach: beim Neujahrswiegen in der Kelter! Am 6. Januar fand das launige Get together wieder statt. WILIH zeigt hier eine Bildergalerie.

Sowohl Einzelpersonen als auch bis zu achtköpfige Gruppen entern bei der Traditionsveranstaltung die historische Traubenwaage, um ihr Gewicht kontrollieren zu lassen oder einen neuen Rekord aufzustellen. Als „Wiegemeister“ fungierte wieder Jungwengerter Daniel Haidle, die Ergebnisse am Computer verwaltete Routinier Jürgen Koch vom Vorstand der veranstaltenden Weingärtnergenossenschaft Hedelfingen, die in bewährter Manier für Speis' und Trank sorgte.

Für das obige Foto gingen Hedelfinger Ratsherren bei Daniel Haidle (rechts) auf die Waage. Zwar hatten (von links) der amtierende Bezirksvorsteher Kai Freier, sein Amtsvorgänger Hans-Peter Seiler sowie die Bezirksbeiräte Mario Graunke, Hans Eisele und Wolfgang Gohl zu fünft gegen gewichtige Achtergruppen-Konkurrenz keine Chance auf den Tagessieg. Doch als politisches Schwergewicht sind sie unschlagbar.

53 Wiegunen konnten am 6. Januar registriert werden. Beim Durchschnittsgewicht war eine deutliche „Inflation“ zu verzeichnen. Waren es anno 2024 noch 76,35 kg pro Person, lautete der Mittelwert jetzt 80,87 kg. Bei den neun erfassten Gruppen hatte das Team Teakwondo der SportKultur Stuttgart mit zusammen 969 kg die Nase vorn. Auf den Plätzen zwei und drei folgten „Die Schönsten“, eine Gruppe Ehemaliger vom TV Hedelfingen, mit 807 kg und eine Gruppe des Waldheimvereins Hedelfingen mit 703 kg.

Inflationsverdächtig war auch der Spendenerlös des Abends: Aus dem Obolus fürs Wiegen (1 Euro/Wiegung) sowie aus ergänzenden Spenden sammelten sich im Spendenkorb insgesamt 175 Euro an. Sie werden von den Veranstaltern diesmal dem Förderverein Alte Kirche und Kreuzkirche Hedelfingen e.V. gespendet.



neckarufer.info

Bezirksbeiratssitzung Hedelfingen am 21. Januar 2025 -18:00 Uhr

Termin: 21.01.2025 bis 22.01.2025 | Zeit: 18:00 | Ort: Bezirksrathaus Hedelfingen - Bürgersaal
Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Hedelfingen am Dienstag, 21. Januar 2025, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Bezirksrathaus Hedelfingen – Bürgersaal, Heumadener Straße 1, 70329 Stuttgart
Öffentlicher Teil

1. Ehrung ehrenamtlicher Kommunalpolitiker*innen durch den Städtetag Baden-Württemberg – Verleihung des Verdienstabzeichens in Gold an Herrn Mario Graunke
 2. Bürgerinnen und Bürger tragen dem Bezirksbeirat ihre Anliegen vor.
 3. Nachpflanzungen am Hedelfinger Platz – Weiteres Vorgehen
 4. Studierendenwettbewerb der HFT Stuttgart und der Hochschule Darmstadt zu „Hedelfingen ans Wasser“ 2023 – Vorstellung der prämierten Arbeit „Neckarinseln“
 5. Gewerbe- und Handelsverein Hedelfingen – Vorstellung des neuen 1. Vorsitzenden Thorsten Niedermaier
 6. Bezirksbudget – Zuschussantrag des Waldheimvereins Hedelfingen für die Beschaffung einer Tischtennisplatte vom 21. November 2024
 7. Überflutungsgebiet Sportgelände am Dürrbach / Dürrbachwiese – gemeinsamer Antrag der BB- Fraktionen CDU, Freie Wähler, Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und FDP vom 9. Januar 2025
 8. Anschlusssicherung an der Haltestelle Hedelfingen in Richtung Rohracker und Lederberg – gemeinsamer Antrag der BB- Fraktionen CDU, Freie Wähler, Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und FDP vom 9. 01. 2025
 9. Beleuchtung Alosenwegstaffel zwischen Gebäude 71 und 75 – Antrag der CDU- Bezirksbeiratsfraktion vom 9. Januar 2025
 10. Bürgerhaushalt Stuttgart 2025 – aktuelle Informationen
 11. Bekanntgaben
 12. Aktuelles
- Mit freundlichen Grüßen
Bezirksvorsteher
Kai Freier

Die nächste Ausgabe ist für den 6. Februar geplant. Ein- sendungen bitte bis 3. Februar an links.und.rechts.vom.neckar@posteo.de
Beate Dietrich

Hier ist **der Ort**
für deine Ideen.

DEINE MEINUNG
ZÄHLT

8. Stuttgarter Bürgerhaushalt gestartet: Ideen zur städtischen Finanzplanung sind jetzt gefragt

Der Stuttgarter Bürgerhaushalt startete am Freitag, 10. Januar, in eine neue Runde. Bereits zum achten Mal können Bürgerinnen und Bürger vorschlagen, wo die Stadt Geld einsetzen oder einsparen soll, oder wo sie zusätzlich Geld erwirtschaften kann.

Die Vorschläge können ab Freitag, 10. Januar, bis einschließlich Donnerstag, 23. Januar 2025, online über die Plattform www.buergerhaushalt-stuttgart.de (Öffnet in einem neuen Tab) eingereicht werden. In dem Onlineportal können die Ideen auch mit anderen Teilnehmenden diskutiert werden.

Eingebracht werden können alle Themen, die den städtischen Haushalt betreffen. Personen ohne Interneterfahrung können sich telefonisch unter 216-91222 oder schriftlich über die Vorschlagsformulare beteiligen, die ab dem 10. Januar an der Infothek im Rathaus und in den Bezirksrathäusern ausliegen.

Nach dem Ende der Vorschlagsfrist werden die Einreichungen gesichtet und identische oder ähnliche Vorschläge zusammengeführt.

Dann beginnt die Bewertungsphase: Vom 6. bis zum 26. Februar können Stuttgarterinnen und Stuttgarter unter www.buergerhaushalt-stuttgart.de (Öffnet in einem neuen Tab) darüber abstimmen, welche Vorschläge sie für gut oder weniger gut für die Stadt halten. Die 100 Vorschläge mit den meisten positiven Stimmen werden anschließend fachlich geprüft und den Bezirksbeiräten sowie dem Gemeinderat vorgelegt. Was davon am Ende umgesetzt wird, das entscheidet der Gemeinderat im Zuge der Haushaltsberatungen im Herbst 2025.

Wie wirken Kriege und Krisen auf Kinder und Jugendliche? Was stärkt sie?

Die Existenz der Menschheit ist durch den Beginn der globalen Umweltkatastrophe und Kriege bedroht. Diese Entwicklung ruft Ängste und Verunsicherung sowohl bei Erwachsenen, aber eben auch bei Kindern und Jugendlichen hervor.

Vortrag und Diskussion –

*Ulrike Held, Psychologische Psychotherapeutin,
Tübingen*



In dem Vortrag möchte ich die Auswirkung verschiedener Faktoren auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen aufgreifen. Der gemeinsame Kampf und eine gesellschaftliche Perspektive haben dabei eine große Bedeutung.

► **Freitag, 17. Januar 2025, 19 Uhr**

► Eintrittspreis: 6 Euro / 4 Euro (ermäßigt)

Arbeiterbildungszentrum

Bruckwiesenweg 10

70327 Stuttgart-Untertürkheim



Verschenk- und Tauschcafé Unter- türkheim Sa 18.1.2025 – 10-14 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bringen Sie gerne Ihre gut erhaltenen Haushaltswaren zum Verschenken oder Tauschen mit. Sie können auch gerne OHNE Haushaltswaren vorbeikommen und sich etwas mitnehmen zum Kaffee und Kuchen. Elektrogeräte werden NICHT angenommen.

Ort: Kultur-Treff im Julius-Lusser-Haus Untertürkheim, Strümpfelbacher Straße 38, 70327 Stuttgart.

Veranstalter: Der Ortsverein der Grünen in den Oberen Neckarvororten

NEUJAHRSKONZERT DER CHORGEMEINSCHAFT KAI MÜLLER

Neujahrskonzert 2025 – 19. Januar 2025 in der Liederhalle

Beim traditionellen Jahreskonzert der Chorgemeinschaft Kai Müller präsentieren die Chöre aller Vereine Auszüge aus ihrem aktuellen Repertoire.

Beginn: 17.00 Uhr

Einlass: 16.30 Uhr

Mitwirkende

Gesamtleitung: Kai Müller

Chorvereinigung, Weil der Stadt

Chorgemeinschaft Untertürkheim

Liederkranz Ditzingen

TonArt Ludwigsburg

Daimler Männerchor

Concordia Schmiden Männerchor

Kammerchor der Chorgemeinschaft Kai Müller

Preis: 24,- Euro

Ermäßigt: 18,- Euro

bis 16 Jahre: 12,- Euro

Karten können sowohl bei EasyTicket (zzgl. VVK-Gebühr) als auch über alle Sängerinnen und Sänger der teilnehmenden Chöre bezogen werden.



Wangener Begegnungsstätte
Ulmer Straße 347 · 70327
Stuttgart

Der Treff 347 lädt ganz

herzlich zu einer Themenreihe ein:



Der Tod gehört zum Leben

Das Lebensende und das Sterben machen uns oft hilflos. Daher möchten wir uns bewusst mit diesem Thema auseinandersetzen und haben dazu für das Jahr 2025 vielfältige Veranstaltungen

geplant.: **Dienstag, 21. Januar 2025, 19.00 Uhr – Einführungsabend in die Themenreihe**

Der Tod macht uns Angst. Doch leben die Menschen, die den Tod nicht verdrängen, sondern den Gedanken an ihn in ihr Leben lassen, seelisch gesünder. Sie fühlen sich besser, werden klug und leben ein erfüllteres Leben. Das weiß die Bibel und das zeigen jüngste psychologische Studien. In diesem Sinne gestaltet Pfarrer Joachim Wolfer diesen Abend und nimmt uns mit ins Gespräch.

Mittwoch, 26. März 2025, 19.00 Uhr

Hilfen im Palliativfall

Das Hospiz Stuttgart stellt sich und seine Arbeit vor und informiert, wohin man sich mit all seinen Fragen, Unsicherheiten und Ängsten im Palliativfall wenden kann und welche Hilfen und Angebote zur Unterstützung es in Stuttgart gibt.

Vorschau:

Freitag, 23. Mai 2025, 14.00 -18.00 Uhr

Letzte-Hilfe-Kurs

Der Basis-Kurs zur Letzten Hilfe richtet sich an alle Menschen, die lernen möchten, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Vermittelt werden Basiswissen und Orientierungen, sowie einfache Handgriffe. Es wird um den Sterbeprozess, Möglichkeiten der Linderung, das Abschiednehmen und unsere Möglichkeiten und Grenzen gehen, ebenso werden die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz behandelt. Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte Kursleiter*innen mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung.

Kosten pro Person 20 €, max. 15 Teilnehmer*innen
Anmeldung bis 10. Mai 2025

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Krankenpflegeverein und Treff 347.



Der „Runde Tisch“ in Untertürkheim diskutiert zum Thema „Neue Räume für

Kultur“ – Fr, 24.01.2025 – 20:00 Uhr

Nachdem der Kulturbetrieb nach dem Corona-schock wieder zu laufen scheint, stellt sich für uns in Untertürkheim folgende Fragen: Hat die Kultur in Untertürkheim genug Räumlichkeiten, um sich zu entfalten?

Braucht die Kultur in Untertürkheim neue Räume?

Veranstaltungsort:

Kulturtreff Untertürkheim, Strümpfelbacher Straße 38, Eintritt frei

Uhlbach – Supertina rettet die Welt –



Tina Häussermann

Sind Sie noch zu retten? Dann kommen Sie. Supertina rettet alles was nicht bei drei auf den Bäumen ist. Wälder, Kieferorthopäden, Müllmänner, Stangensellerie und Staatsangelegenheiten. Mit Superkräften wie Empathie, Höflichkeit und Allmachtsphantasien rückt sie Corona, Klima und Kojoten auf den Leib. Und um gleich auch das zu klären: Ja, auch Supertina freut sich unbändig, wenn ihre Kinder auf ihr eigenes Lego treten. Die Kabarettistin und Sängerin Tina Häussermann erzählt aus ihrem Leben zwischen Wonder Woman und Wonderbra. Sie ist an diesem Abend zur rechten Zeit am rechten Ort und grübelt über die Endlichkeit von Superheldinnen. Was wird einst bei ihr selbst in Stein gemeißelt sein? Wie wär's mit: Guck nicht so blöd, ich läg jetzt auch lieber am Strand! Die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises hat ihren neuesten Streich ausgeheckt. Gesellschaftspolitisch. Korrekt und unkorrekt, aber immer frisch gezapft vom Fass. Mit Krone und Geschmack. Ohne Einzelzimmerzuschlag und versteckte Fette, dafür mit ihren 88 schwarz-weißen Untertanen. Von allem etwas und von allem sehr viel. Die Heldin ist anwesend. Jetzt sind Sie dran! **Termin: Sa., 25.01.2025 Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:00 Uhr Wo: Gewölbekeller der Kelter Uhlbach, Uhlbacher Str. 221, 70329 Stuttgart**
Der Eintrittspreis von 35 € beinhaltet ein Begrüßungsgetränk.

Die Kelter bebt! Après Ski Party

Winterspaß und Partyfeeling pur – am 25. Januar 2025 ab 19:00 Uhr verwandelt sich die Wangener Kelter in den heißesten Après-Ski Hotspot der Stadt! Erlebe eine **unvergessliche Nacht** mit besten **Partyhits** aus den Alpen, **köstlichen Drinks** und jeder Menge **Spaß!** Tanze, lache und feiere mit Freunden und anderen Partyfreudigen, während der Winter in Flammen aufgeht.



Schnapp dir deine Freunde und deine Familie und kommt gemeinsam, um die Nacht zum Tag zu machen! Es wird laut, es wird wild und vor allem – **es wird unvergesslich!** Teile

dieses Event mit deinen Liebsten und sei am 25. Januar 2025 dabei, wenn **die Kelter bebt!** Wangener Kelter, Ulmer Straße 334, 70327 Stuttgart

Organisator: Freiwillige Feuerwehr Stuttgart, Abteilung Wangen

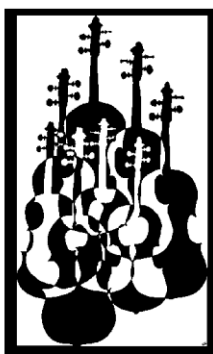


Konzert in der
Wallmerkirche Untertürkheim
Wallmerstraße 63



Kammerorchester CAPRICCIO FRIDERICIANA

Leitung: Hubert Heitz



Giuseppe Antonio Brescianello
Sinfonie für Streicher D-Dur op. 1 Nr. 1

Franz Anton Hoffmeister
Kontrabasskonzert D-Dur
Solist: Ingmar Nieder, Kontrabass

Carl Reinecke
Serenade für Streicher op. 242

Sonntag, 19. Januar 2025 17.00 Uhr
Wallmerkirche Untertürkheim, Wallmerstraße 63

Eintritt frei, Spenden erbeten zur Deckung der Kosten

„Ein Platz für Betty Rosenfeld“ mit der Schauspielerin Susanne Heydenreich und Dr. Klaus Kunkel



Betty Rosenfeld (Stuttgart, 23. März 1907 – Auschwitz, 1942) wächst in einem liberal-religiösen Elternhaus in Stuttgart-West auf. Die antisemitische Hetze der Nazis bringt sie in antifaschistische Kreise. Schließlich tippt sie für den kommunistischen Untergrund von Stuttgart Flugblätter gegen die neuen Machthaber. Als Jüdin und Kommunistin doppelt verfolgt, wandert sie nach Palästina aus, wo sie aber den antifaschistischen Impuls und die Gesinnungsgenossen, mit denen sie für «die Sache» kämpfte, vermisst. Sie geht nach Spanien und schließt sich im Bürgerkrieg den Internationalen Brigaden an. Später in Frankreich beginnt eine mehrjährige Odyssee als unerwünschter Flüchtling, die am Ende auf ihre Ermordung hinausläuft. Susanne Heydenreich liest einfühlsam aus Betty Rosenfelds Biografie und lässt so

ein beeindruckendes Leben wieder sichtbar werden. Dr. Kunkel moderiert den Abend. Er vertritt die Stuttgarter Initiative zur Umbenennung des Bismarckplatzes in Betty Rosenfeld-Platz.

Freitag, 31. Januar 2025, 19 Uhr, Eintritt frei – um Spenden wird gebeten. - Gästehaus ABZ Stuttgart, Bruckwiesenweg 10, 70327 Stuttgart, 0711 33 60 703

St. Urban – Anmeldung zu Wallfahrten im Heiligen Jahr 2025

Anmeldung zu Wallfahrten im Heiligen Jahr 2025
Im Heiligen Jahr 2025 sind zwei Pilgerreisen in der Gesamtkirchengemeinde St. Urban geplant:
Zu den Blutfreitagsfeierlichkeiten nach Weingarten (28.-30. Mai 2025) und in der Pfingstwoche nach Rom (9.-14. Juni 2025).

Informationen und Anmeldung im Pfarrbüro oder über den QR-Link sowie auf www.sankturban.de

Herzliche Einladung!





Begegnungsstätte Luginsland

Geselliger Mittagstisch in der Begegnungsstätte
Mo. + Fr. 12:15 – 13:15 Uhr
 im Saal der Alten Gartenstadtkirche
Leckeres Menü in gastlicher Atmosphäre für 5€. 
 Wir werden beliefert vom Meyer Menü.
 Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung
 Tel. 33 60 761

Anmeldungen für beide Mittagstisch-Termine bis Dienstag, 16:00 Uhr für die kommende Woche.
 Speisepläne liegen im Gemeindezentrum zum Mitnehmen aus.

Montag, 29.01. 14 Uhr **Offener Handarbeitstreff**

Info und Anmeldung bei Erika Tel.: 335299

Dienstag 21.01. 14:30 Uhr **!„Die Würfel fallen“**

Wir mutscheln und lassen das Würfelglück entscheiden.

Donnerstag 23.01. 14-17 Uhr **Herzkissen-Nähclub**

Neue MacherInnen sind immer willkommen. Um Anmeldung unter Tel.: 3360761 wird gebeten.

Dienstag 28.01. 14:30 Uhr **Herzliche Einladung zur**

Geburtstagsfeier der Juli bis Januar Geborenen. Jeder ist zum Fest willkommen. Musikalisch können wir uns auf Rainer Kühnle freuen



**Im Gemeindehaus
Uhlbach**

Dienstags 14 – 17 Uhr **Spiel, Spaß, Sport**
15:30 Uhr **Seniorengymnastik**

Donnerstag 25.01. 15 Uhr **Gedächtnistraining**

Freitag 26.01. 11:30-13 Uhr **Fisch am Freitag**

18 Uhr **Meditatives Tanzen**

Donnerstag 01.02. 15 Uhr **Musizieren mit der
Veeh Harfe**

17 Uhr **Tänze aus der Welt**

Gemeindehaus Uhlbach, Pässeier Str. 7

Telefon 0711 328705

Öffnungszeiten: dienstags & donnerstags 14-18 Uhr

Leitung: Christa Sonnleitner 0711 325463

Kontakt i.d.R. Donnerstag 10-11 Uhr



**Stuttgart – Obere Neckar-
vororte Untertürkheim –
Obertürkheim – Hedelfingen
– Wangen**

Untertürkheim

28. Januar 14:30 Uhr

Spielnachmittag

Mittwoch, 29.01.25, 14.30 Uhr

Treffen LandFrauenverein

Unter- und Obertürkheim

Donnerstag, 30.01.25, 14.30 Uhr

Venezianische Messe

Interessanter Vortrag mit Susanne Roller.


Donnerstag, 06.02. 14:30 Uhr (Treffpunkt: Besen)

Besuch im Winterbesen In netter Gesellschaft

genießen wir leckeres schwäbisches Essen und

guten Wein. Wir kehren in der Besenwirtschaft

Markus Schwarz ein. Anmeldeschluss 03.02.25

 33 20 58

Qigong – wohltuende Pflege der Lebensenergie

jeden Dienstag, 10.00 – 10.45 Uhr

Kosten pro Termin: 6.- €, Kursleitung: Frida Hahn-Mall + Uli Mall

Handarbeitsgruppe mit Claudia Meckler- **bitte Ferien erfragen**

Stricken, Basteln und Häkeln ist in geselliger Runde gleich noch schöner!

jeden Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr

Treffen der Schachgruppe - bitte Ferien erfragen

Die Gruppe freut sich über Verstärkung. Wer

Freude am Spielen hat ist herzlich willkommen!

jeden Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden Freitag: **Raum zur Begegnung**

für ukrainische Flüchtlinge und ihre Freunde.

In Kooperation mit withU-Stuttgart e.V.

Näherer Infos erhalten Sie in der Begegnungsstätte.


Digitalcafé

Sie können unsere Geräte beispielsweise zu einem Video-Plausch mit Freunden oder der Familie nutzen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Einzeltermine nach Vereinbarung! Gefördert durch die *Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt.*

Obertürkheim

Regelmäßige Angebote:

Anmeldung und Informationen

 0711 - 32 28 91

Montag, Dienstag, Donnerstag

12.00 bis 13.00 Uhr Mittagstisch

Bitte anmelden bis 10.30 Uhr des jeweiligen Tages

Dienstag

14.00 bis 14.30 Uhr Fit mit Stuhlgymnastik
Leichte Übungen im Stehen oder Sitzen zur Stärkung der Muskulatur und Erhaltung der Beweglichkeit

15.00 bis 16.00 Uhr Gedächtnistraining
Übungen zur Verbesserung der Merkfähigkeit, Konzentration geistige Flexibilität in kleiner Runde

Mittwoch

14.30 bis 17.00 Uhr Gemeinsamer Spielemittag
Ort: BGS Hedelfingen Hedelfinger Str. 163
Stgt.-Hedelfingen ☎ 0711-310 26 76

Hedelfingen

Do, 23.01. 14.30 Uhr „Geschichten und Gespräche“ Erzählzeit mit Christin Razman von der Pop-up-Bibliothek Hedelfingen

Di, 28.01. 14.30 Uhr Digitalcafé-Thema: VHS-App und DB-Fahrplanauskunft, Selbstverständlich ist auch Raum für Ihre Fragen und Anliegen zu digitalen Medien

Do, 30.01. 14.30 Uhr Neujahrskonzert in geselliger Runde mit Monika Hämmerle am Klavier
14.30 Uhr Tanzcafé mit Rainer Kühnle im Stadtteil- und Familienzentrum
HEIDELBEERE, Heidelbeerstraße 5 (OT)

Montag-Freitag 11.30-13.00 Uhr Mittagstisch
Genießen Sie Ihr Mittagessen in Gesellschaft in der Begegnungsstätte

Montags 14.30 Uhr Gedächtnistraining - für Menschen mit und ohne Gedächtnisprobleme(n)

Mittwochs 10.30 Uhr Stadtteilspaziergang mit und ohne Rollator
13.00 Uhr Nähcafé für Jung und Alt
14.30 Uhr Spielemittag
14.30 Uhr Spielend Deutsch sprechen
Internationaler Spieletreff in deutscher Sprache



Begegnungsstätte
Wangen
Ulmer Str. 346

Dienstag 21. Januar 19.00 Uhr
Einführungsabend in die Themenreihe
“Der Tod gehört zum Leben“

Mittwoch 22. Januar

09.00 Uhr Gymnastik für Frauen
10.15 Uhr Pilates
13.15 Uhr Gymnastik für Ältere
14.30 Uhr Bingo-/Spiele-Nachmittag. Ob Brett- oder Kartenspiele, altbekannte Spiele oder Neues – alles ist möglich

Donnerstag 23. Januar

10.30 Uhr Stadtteilspaziergang
14.00 Uhr Treff Pflegenden Angehörige
14.30 Uhr Töpfern

Freitag 24. Januar

08.00 – 11.00 Uhr Offenes Frühstück – gemeinsam gut in den Tag starten

Montag 27. Januar

09.30 Uhr DRK Gymnastik für Frauen und Männer

Dienstag 28. Januar

14.00 Uhr Handarbeitsgruppe
14.30 Uhr „Sicher unterwegs in S-Wangen“
Polizeihauptkommissar Kiefer und Polizeioberkommissar August informieren über Verkehrsunfall- und Kriminalprävention für Senioren

Mittwoch 29. Januar

09.00 Uhr Gymnastik für Frauen
10.15 Uhr Pilates
13.15 Uhr Gymnastik für Ältere

Donnerstag 30. Januar

14.30 Uhr Töpfern

Freitag 31. Januar

08.00 – 11.00 Uhr Offenes Frühstück – gemeinsam gut in den Tag starten

Mittagstisch montags - freitags von 11 - 13 Uhr!

Mittagessen inkl. Dessert ohne Bonuscard 5,00 €
Mittagessen inkl. Dessert mit Bonuscard 2,00 €
Suppe 1,50 €, Beilagensalat 1,00 €
Voranmeldung bis 12 Uhr am Vortag unter 0711 426133



LandFrauenverein Unter-/ Obertürkheim
Calcium – Lecker verpackt

Christine Schmidt vom Milchwirtschaftlichen Verein erläutert, warum eine kalziumreiche Ernährung zur Vorbeugung von Osteoporose wichtig ist, und bringt Kostproben mit.

Donnerstag 23. Januar 2025 – 18.00 Uhr
Weinmanufaktur Stuttgart, Strümpfelbacher Straße 47

Gäste sind herzlich willkommen

SportKultur Kunstfreunde von Winterlichtern begeistert

Das Städtische Lapidarium ist ein wahres Kleinod in der Stuttgarter Museumslandschaft. Ursprünglich 1905 als privater Renaissancegarten neben der Villa von Fabrikant Karl von Ostertag-Siegle an der Mörikestraße im Stuttgarter Süden angelegt, sind dort seit 1950 auf Initiative von Denkmalpfleger und Heimatforscher Gustav Wais, die verborgene Pracht von über 200 Steindenkmälern von der römischen Antike bis hin zu den Resten kriegszerstörter oder der für die Idee der autogerechten Stadt abgebrochenen Stuttgarter Architektur zu bestaunen. Dazu gehören u.a. die kärglichen Überreste Stuttgarter Gebäude, u.a. ein Portalfragment mit Fenster des 1953 für vier(!) Parkplätze geschleiften, massiven Alten Steinhauses (erbaut um 1250), den Eingangsbogen von Baumeister Heinrich Schickhardts Wohnhaus (um 1600) sowie das Portal der großen Mühle in Berg von 1613. Die Atmosphäre dieses steinernen Bilderbuchs der Stadtgeschichte

zwischen alten Bäumen, mit seinen Terrassen, der Antikenwand und einem römischen Mosaik im Brunnenhof ist einzigartig in Stuttgart. Seit Jahrzehnten war das Lapidarium nur in den Sommermonaten zugänglich. Zum ersten Mal ist der fast ein bisschen mythisch anmutende kleine Park, seit Ende November noch bis Mitte Januar unter der Überschrift „Winterlichter“ von Do.-So. in den Abendstunden geöffnet.

Diese zauberhafte Inszenierung aus Licht und Schatten, Natur und Kunst, haben die Kunstfreundinnen und Kunstfreunde der SportKultur Stuttgart bei einem einstündigen, kurzweiligen Rundgang mit Stadtführer Oliver Weber an einem kalten Abend erlebt. Vorbei gegangen an der riesigen Prunkschale aus sibirischem Jaspis aus dem Besitz von Königin Olga beeindruckt die orange-rötlich changierende Beleuchtung der Antikenwand-Reliefs als erste Station der Lichtinstallationen. Noch strahlend weißer als bei Tageslicht wirkt die angestrahlte Marmorstatue der Mondgöttin Luna. Ein unbestrittener Höhepunkt ist der Torso von Danneckers Wiesennympe, die in einer dunklen Nische, mit weißen Lichtstreifen überzogen, wie eine fantastische Gestalt aus einer surrealen Traumwelt wirkt. Vorbei Adolf von Donndorfs Marmorbüsten von Bismarck und Moltke sieht man schon eine in Regenbogenfarben getauchte Fenstereinfassung des dem Planiedurchlass der Straßenbahn und dem kleinen Schlossplatz geopfertem ehem. Kronprinzenpalais. Anekdoten aus alten Zeiten machen Geschichte lebendiger. An den Relikten des Hauses Weinstraße 3 (Bereich Rotebühlplatz) von 1764 erfuhren die Besucher von einem Kriegsgewinnler. Beim Schumacher Fritz Hägele waren in unruhigen Zeiten russische Offiziere einquartiert, was eine große Last war. Hägele, ein ganz Pfiffiger, fertigte den Offizieren gute Stiefel an, was seine Kasse klingeln ließ. Fortan trug er den Beinamen



Russen-Schuster. Vom Gasthof und Hotel „König von England“, Dorotheenstraße 2, ist ein Portal erhalten geblieben. In diesem ersten Haus am Platze logierte der damals wohlbekannte Literat Jean Paul (1763-1825). In dem im Hause eingerichteten ersten Kaffeehaus der Stadt genoss er gerne das neue Heißgetränk. So etwas Exotisches stieß im damaligen Stuttgart auf große Skepsis. Den Abschluss des Lapidarium-Rundgangs bildete die spannende Beleuchtung der Orpheus-Bronzestatue, geschaffen 1927 von Josef Zeitler. Gestaltet haben die Winterlichter die Stuttgarter Licht- und Medienkünstler von „Lichtgestalten“ sowie Simon Wallenda und Maximilian Luz. Das Fazit des Abends war für die Teilnehmer von Kunst&KulTour eindeutig: Experiment von den Verantwortlichen gewagt, Experiment gut gelungen!

Text und Fotos: Norbert Klotz

Info: <https://www.stadtpalais-stuttgart.de/museumsfamilie/staedtisches-lapidarium>



Liebe wird aus Mut gemacht, ein Song, der von der jungen Künstlerin der Musikschule MUSIKPLANET bei der AWO-Adventsfeier der Oberen Neckarvorarte gesungen wurde.

Sie bereicherte damit den hervorragend organisierten Nachmittag, dem viele Mitglieder und viele Gäste nach Luginsland gefolgt waren, um sich rundum verwöhnen zu lassen.

Wie es üblich ist, wurden langjährige Mitglieder geehrt und dies waren nicht wenige. Beate Dietrich die Vorsitzende des AWO-Stadtbezirks animierte sie doch kurz auf ihren Werdegang bei der AWO einzugehen. Dam sie gerne nachkamen und der Applaus war allen Geehrten sicher. Dies waren:

Für **60 Jahre** Dorothea Bauer und Gerhard Schimpf, für **50 Jahre** Werner Feinauer, für **40 Jahre** Dr. Bernd Feinauer, Renate & Dietmar Häntsch und für **25 Jahre** Roland Stierle & Ursula Fröhlich

Danke an Gundi Liebehenschel, die die AWO-Veranstaltungen im Bild festhält und diesen Rückblick geschrieben hat.

